

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 19 (1901)  
**Heft:** 356

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Privates Petroleummonopol. — Konsulate. — Les récoltes en Roumanie en 1901. — Consulate. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 16. Oktober. Der Inhaber der Firma Rud. Zollinger, Teigwarenfabrik Zürich in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 262 vom 20. Juli 1901, pag. 1017) wohnt nunmehr in Zürich V.

16. Oktober. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Badertseher & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 195 vom 31. Mai 1901, pag. 777) tritt als weiterer Kommanditär ein: Gottfried Rügger, von Rothrist (Aargau), in Zürich V, mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000).

16. Oktober. Unter dem Namen Gesellschaft der Maurer- und Steinhauermeister der beiden Zürichseener und des Sihlthales besteht ein Verein zum Zwecke: 1) der gemeinsamen Wahrung der Berufsinteressen der Mitglieder unter sich und nach aussen; 2) der gegenseitigen Unterstützung bei Streiks und partiellen Arbeiterausständen und des gemeinsamen Vorgehens zur Beilegung solcher; 3) der Besprechung wichtiger Berufs- und Tagesfragen im Schosse des Vereins, und der Hebung des Handwerks durch gegenseitige Belehrung, Vorträge, etc.; 4) der Pflege eines kameradschaftlichen Verhältnisses unter den Mitgliedern. Die revidierten Statuten datieren vom 11. August 1901. Sitz des Vereins ist der Wohnort des Präsidenten des Vorstandes, gegenwärtig Horgen. Die Aufnahme von Mitgliedern geschieht auf schriftliche Anmeldung durch den Vorstand, bezw. die Generalversammlung. Der Austritt kann nach dreimonatlicher Kündigung und Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, jedoch nur auf Ende Dezember und nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft stattfinden, ferner infolge Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5; die Höhe des Jahresbeitrages wird nach Bedürfnis durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand, die Kommission für Durchführung und Überwachung der Schiffsicherung von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar des Vorstandes gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Heinrich Schärer, Architekt, von und in Horgen, und Aktuar: Alfred Dietliker, Baumeister, von Wetzikon, in Wädenswil.

16. Oktober. Fabrik für Eisenkonstruktionen A. G. vormalig Schöpfi & Schweizer in Zürich (S. H. A. B. Nr. 493 vom 29. Mai 1900, pag. 775). Die Prokura von Eduard Schenker und Alfred Baumann ist infolge deren Austritts erloschen.

16. Oktober. Die Firma L. Trüb in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. September 1901, pag. 1217) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Oktober. Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 257 vom 18. Juli 1900, pag. 1032). An Stelle des verstorbenen Heinrich Langsdorf wurde als Generaldirektor gewählt: Dr. jur. August Sulzer, bisheriger Direktor, in welcher Eigenschaft der Genannte wie bisanhin die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen wird.

17. Oktober. Hans Hunziker und August Hunziker, beide von Gontenschwyl (Aargau), in Thalweil, haben unter der Firma Hunziker Söhne in Thalweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1901 ihren Anfang nahm. Möbelfabrik. Seestrasse.

17. Oktober. Die Firma Hauser z. Neumühle in Töss (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 487) ist infolge Hin-schiedes des Inhabers erloschen.

Albert Otto Hauser und Paul Eugen Hauser, beide von und in Töss, haben unter der Firma Hauser & Co in Töss eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1901 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hauser z. Neumühle» übernimmt. Handelsmüllerei. Zur Neumühle.

17. Oktober. Sennereigenossenschaft Unterotikon-Gossau daselbst (S. H. A. B. Nr. 14 vom 10. Februar 1887, pag. 100). Heinrich Kunz, Jakob Hug und Alfred Rüggi sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten und an deren Stellen gewählt worden: Heinrich Heusser, in Krätzen-Gossau, als Präsident; Rudolf Egli, in Ottikon, als Aktuar, und Ernst Bauert, in Ottikon, als Quästor, alle von Gossau. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Oktober. Die Firma C. Locatelli-Hürliemann in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 238 vom 20. Juli 1899, pag. 959) erteilt Prokura an Pietro Locatelli-Hürliemann, von Bergamo (Italien), in Zürich II. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Mutschellenstrasse 29.

17. Oktober. Die Firma Theodor Valoster & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1900, pag. 36), Mitgesellschafter: Robert Kraut, ist

infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

17. Oktober. Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (System Dr Carl Auer v. Welsbach) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, pag. 207). In ihrer Generalversammlung vom 9. September 1901 haben die Aktionäre eine Revision der Gesellschafts-Statuten vorgenommen, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Neben der deutschen Firma Schweizerische Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (System Dr Carl Auer von Welsbach) wird auch die französische Firma geführt Société anonyme Suisse du Bee Auer. Die Gesellschaft hat den Zweck, die Erfindungen resp. Patente des Herrn Dr. Carl Auer von Welsbach gemäss den zwischen ihr und der Oesterreichischen Gasglühlicht- und Elektrizitäts-Gesellschaft in Wien bestehenden Verträgen auszunützen; sie kann auch andere Zweige der Gas- und Elektrizitätsbranche in ihren Geschäftskreis aufnehmen oder sich an andern Unternehmungen derselben beteiligen. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Thatsachen nicht, auch in der Vertretung der Gesellschaft ist eine Aenderung nicht eingetreten.

17. Oktober. Inhaberin der Firma R. Bosshart-Trüchsel in Zürich V ist Rosina Bosshart, geb. Trüchsel, von Zürich, in Zürich V. Kolonialwarenhandlung. Gemeindestrasse 41.

Berichtigung eines Druckfehlers. In Nr. 349 des S. H. A. B. vom 15. Oktober 1901 sollte es lauten: Die Firma H. & A. Gerstle in Zürich I, statt «H. & A. Gerstie».

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau d'Estavay.

1901. 15. octobre. Le chef de la maison Tinguely André, à Cheyres, est André, fils d'Auguste Tinguely, de Pont-la-Villo, domicilié à Cheyres. Cette maison commence ce jour. Genre de commerce: épicerie et boulangerie.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 15. Oktober. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Vilters besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Vilters, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf und Haltung von Stieren und Kühen der Braunviehrasse die Viehzucht zielbewusst und rationell zu betreiben und durch Aufzucht von Jungvieh und Führung eines Zuchtbüchters einen untrüglichen Abstammungsnachweis für die Absatzgebiete zu liefern, sowie zur Förderung bester Verwertung der Züchtungsprodukte. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung ins Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 7. Oktober 1900 festgesetzt. Der gegenwärtige Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten. Später nach erfolgter Gründung Eintretende haben sich bei der Kommission anzumelden, und diese wird die Aufnahme derselben der Hauptversammlung unterbreiten. Eine besondere Eintrittstaxe wird später von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Zahlungsunfähigkeit oder Ausschluss. Vorbehalten bleibt Art. 685 O. R. Wer aus der Genossenschaft auszutreten wünscht, hat sich drei Monate vor Schluss des Rechnungsjahres schriftlich bei der Kommission anzumelden. Der Austritt findet nur am Schluss eines Rechnungsjahres statt. Die Festsetzung der von den Genossenschaftern zu entrichtenden Gebühren (Wartgeld, Sprunggeld, Einschreibgebühren für Tiere I. oder II. Klasse) erfolgt durch die Hauptversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Für allfällige durch die Hauptversammlung beschlossene Geldaufnahmen haften die Mitglieder mit ihrem Vermögen solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Zeitpunkt und die Traktanden der Hauptversammlung sollen den Mitgliedern wenigstens drei Tage vorher bekannt gegeben werden. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, und es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft. Präsident ist Wilhelm Vogler; Aktuar ist Julius Dietrich, und Kassier ist Meinrad Wiss, alle drei wohnhaft in Vilters.

Berichtigung. In der Publikation betr. die Eintragung der Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 350 vom 15. Oktober 1901, pag. 1398) soll es lauten: Das Geschäftslokal der Gesellschaft ist das Advokatiebureau Huber-Suter, anstatt «Huber-Jucker».

15. Oktober. Der Inhaber der Firma Anton Grass in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. Januar 1883, pag. 25) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel en gros, Spezialitäten in italienischen Landesprodukten.

16. Oktober. Inhaber der Firma Jean Dornbierer in Thal ist Jean Dornbierer, von und in Thal. Kolonial- und Manufakturwarenhandlung.

16. Oktober. Die Firma J. Dornbierer, Flaschner in Thal (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juni 1898, pag. 781) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Oktober. Die Firma M. Schürpf-Frei in St. Gallen (S. H. A. B. vom 15. Mai 1883, pag. 560) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

16. Oktober. Die Firma Geschwister Inhelder in Buchs (S. H. A. B. vom 3. Juli 1892, pag. 613) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Faido.

1901. 16. ottobre. La ditta Sartori e Pavoni, in Giornico ed Inagna (F. u. s. d. c. del 21 settembre 1899, n° 298, pag. 1199), viene cancellate d'ufficio, per la partenza dei soci.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 13,960. — 15. Oktober 1901, 8 Uhr a.**  
**Weber & Fischer, Fabrikanten,**  
 Triengen (Schweiz).

**Cigarren.**



**N° 13,961. — 15 octobre 1901, 12 h. m.**  
**F. Schmidt, négociant,**  
 Neuchâtel (Suisse).

Produits alimentaires, boissons alcooliques et non alcooliques, huiles comestibles et non comestibles, savons, articles de lessive et de parfumerie, cigares, cigarettes, tabacs, allumettes.



**N° 13,962. — 15 octobre 1901, 12 h. m.**  
**F. Schmidt, négociant,**  
 Neuchâtel (Suisse).

Produits alimentaires, boissons alcooliques et non alcooliques, huiles comestibles et non comestibles, savons, articles de lessive et de parfumerie, cigares, cigarettes, tabacs, allumettes.



**Nr. 13,963. — 15. Oktober 1901, 9 Uhr a.**

**Thoren, Reichert & C<sup>omp</sup>, Fabrikanten,**  
 Schwelm i. W. (Deutschland).

Bänder, Gurte, Borden, Litzten, Kordel, Schnüre, Zwirne und Garne aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Hanf, Flachs, Ramie und Jute. Schuhelastiks, Bandagen, Strumpfbänder, Hosenträger, Besatzstoffe, Besätze, Stickereien, Riischen, Krawatten, Franzen, Gimpfen, Tressen, Spitzen, Gürtel, Posamenten, Krausen, Einsätze, Festons, Perlbesätze, Rosshaarstoffe, Faserstoffe, Eisengarustoffe, Weisswaren und zwar: Bettwäsche, Kinderwäsche, Leibwäsche, Tischwäsche, Leibbinden, Unterzeuge, Schürzen, Handtücher, Taschentücher, Kopfbedeckungen, Stoffe aus Leinen und Baumwolle, Futterstoffe, Strumpfwaren, Trikots, Häkelsachen, Knöpfe, Corsets. Wasserdichte Stoffe, Luftkissen, Badekappen, Schweissblätter, Gummischluche, Wagendecken, Pferddecke, Kopierblätter, Gummikleidungsstücke und zwar: Regenmäntel, Ueberschuhe, Handschuhe, Gummikordel, Gummilitzen, Bürsten.

**HYGPOR**

**Nr. 13,964. — 15. Oktober 1901, 6 Uhr p.**

**A. Imhof & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,**  
 Zürich (Schweiz).

**Cigaretten und Tabake.**



**Nr. 13,965. — 15. Oktober 1901, 9 Uhr a.**  
**Vereinigte Chininfabriken Zimmer & C<sup>o</sup>, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,**  
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

**Pharmaceutische Produkte.**

**Salochinin**

**Nr. 13,966. — 16. Oktober 1901, 9 Uhr a.**

**Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning,**  
 Höchst a. M. (Deutschland).

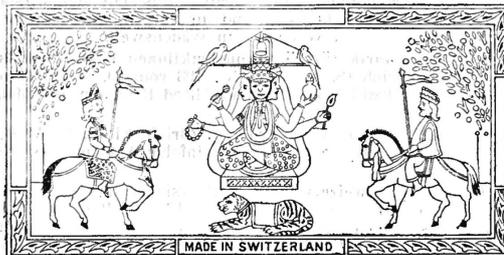
**Chemisch-pharmaceutische Präparate.**

**VALYL**

**Nr. 13,967. — 16. Oktober 1901, 8 Uhr a.**

**Chemische Fabrik, vormals Sandoz,**  
 Basel (Schweiz).

**Anilinfarben.**



**Nr. 13,968. — 16. Oktober 1901, 8 Uhr a.**

**Chemische Fabrik, vormals Sandoz,**  
 Basel (Schweiz).

**Anilinfarben.**



Nr. 13,969. — 16. Oktober 1901, 8 Uhr a.

**Chemische Fabrik, vormals Sandoz,**

Basel (Schweiz).

**Anilinfarben.**



Nr. 13,970. — 16. Oktober 1901, 8 Uhr a.

**Chemische Fabrik, vormals Sandoz,**

Basel (Schweiz).

**Anilinfarben.**



Nr. 13,971. — 16. Oktober 1901, 5 Uhr p.

**Vandenbossche, Violon & Co, Fabrikanten.**

Ninove (Belgien).

**Zündhölzer.**



**Löschung. — Radiation.**

Nr. 13,988. — Schwob & Cie, successeurs de Schwob-Weill & fils, Chaux-de-Fonds. — Montres et parties de montres. — Radiée le 15 octobre 1901, à la demande des déposants.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Verschiedenes — Divers.**

**Privates Petroleummonopol.** Die von Amerika abhängigen Petroleum-Import-Gesellschaften bringen, so schreiben die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg, durch Errichtung weiterer Inlandsläger, sowie durch Beseitigung des Zwischenhandels den deutschen Petroleumkonsumenten immer mehr unter ihre Botmässigkeit und befestigen auf diese Weise ihre monopolistische Stellung, welche sie schon seit Jahren haben, von Tag zu Tag mehr. Eine Konkurrenz für die Herren giebt es bei uns nicht mehr, und somit ist der Konsum bei uns auf Gnade oder Ungnade denselben ausgeliefert und muss deren Forderungen bezahlen.

In Anbetracht der Grösse des augenblicklichen Konsums ist es sehr leicht möglich, dass die Werte eine Erhöhung erfahren. In Russland liegen die Verhältnisse für Petroleum sehr traurig, und es ist das russische Petroleum sehr billig angeboten; aber dieses Oel kommt für unsern Markt nur verhältnismässig wenig in Frage und dasselbe hat auf die Preisgestaltung bei uns daher keinen Einfluss.

Die ungewöhnlich lange anhaltende Krisis auf dem Gebiete des Naphta-marktes veranlasst die Bakuschen Naphtaindustriellen zu Massnahmen, die in Zukunft vor ähnlichen Wechselfällen schützen sollen. Die Naphtaindu-

striellen sind zu einem Verband zwecks Anlage von grandiosen Naphta-reservoirs zusammengetreten. In diesen Reservoirs soll zu Zeiten ungünstiger Konjunktur das Rohnaphta aufgespeichert werden, um die Preise nötigenfalls zu regulieren. Ferner ist der Vorsteher des Statistischen Bureaus der Naphtaindustriellen in verschiedene Industriezentren abgesandt worden, um daselbst Erhebungen über den Verbrauch von Heiznaphta anzustellen.

In einer noch ungünstigeren Lage scheint die Petroleumindustrie in Rumänien zu liegen. Die Ungarische Bank für Handel und Industrie, welche sich an letzterer Industrie in grossem Masse beteiligt hat, ist durch den grossen Verlust, welchen sie dabei erlitten hat, fast an den Rand des Verderbens gebracht.

Die amerikanischen Exportziffern zeigen für den Monat August einen kleinen Rückgang im Vergleich zum Vormonat, während sie gegen August vorigen Jahres beträchtlich zurückbleiben.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat am 14. Oktober als Nachfolger des verstorbenen Herrn Lunde zum schweizerischen Konsul in Christiania Herrn Henri Tschudy, von Schwanden (Glarus), ernannt.

**Les récoltes en Roumanie en 1901.** Les statistiques annuelles du département roumain de l'agriculture viennent de paraître au journal officiel.

D'après le *Bulletin commercial belge* elles annoncent une récolte des plus favorables: supérieure à la moyenne des cinq années précédentes, elle égale à peu près les résultats de 1896, qui furent notés comme brillants.

L'étendue des emblavements, pour la campagne agricole de 1900-1901, se chiffre comme suit: froment d'hiver 1,584,834; id. d'été 51,726; total 1,636,567 hectares; seigle d'hiver 207,036, id. d'été 4388; total 211,424 ha; avoine 265,124 ha; orge d'hiver 34,567, id. d'été 469,131, total 503,698 ha; colza 135,754 ha; lin en graine 20,929 ha. Les surfaces ensencées l'année précédente étaient, en général, moins étendues, comme l'indiquent les chiffres suivantes: froment 1,589,490; seigle 164,270; avoine 255,280; orge 438,820; colza 248,640; lin en graine 13,250 ha.

Les rendements totaux de 1901 ont été les suivants:

*Froment:* 25,508,840 hl, soit 15,6 par ha. La plus belle moyenne atteinte dans ces dernières années est celle de 1896, qui s'élevait à 16,7 hl. *Seigle:* 3,373,650 hl, soit 16 hl, à l'hectare, contre 17,7 en 1896. *Avoine:* 5,828,550 hl, donnant une moyenne de 22 hl. à l'hectare, alors que le plus fort rendement précédent, celui de 1898, était de 20 hl seulement. *Orge:* 8,535,925 hl, soit 17 à l'hectare, contre 18 en 1896. *Colza:* 1,518,000 hl., ce qui équivalait à 11,2 hl. par ha. ou 1 de moins qu'en 1896. *Lin en graine:* 195,000 hl., soit en moyenne 9,3 à l'hectare. Le chiffre de 1896 était de 9,1.

Ces résultats sont fort beaux, comparés à la moyenne des cinq dernières années, qui est comme suit: froment 17,537,200 hl, soit 11,24 à l'hectare; seigle 2,439,900 hl, soit 12,01 hl. à l'hectare; avoine 4,013,200 hl, soit 13,92 à l'hectare; orge 7,175,900 hl, soit 11,89 à l'hectare; colza 772,200 hl, soit 9,89 à l'hectare, lin en graine 148,400 hl, soit 6,42 à l'hectare.

Le maïs est extraordinairement abondant cette année; la surface ensencée est de 2,133,672 ha, alors que la moyenne des années précédentes n'est que de 1,993,200 ha. Le temps, après des menaces, s'est mis au beau, et permet à la moisson de se faire dans des conditions favorables.

Tout fait donc espérer, pour la fin de cette année ou le printemps prochain, une amélioration, bien désirable du reste, de l'état financier du pays. En ce qui concerne les autres cultures, on possède seulement la statistique des terres emblavées: *Millet:* 108,674 ha contre 110,270 en moyenne; *Sarrasin:* 1983 ha; *Chavre:* 7109 ha, contre une moyenne de 6130; *Haricots:* 28,522 ha en terrain particulier, et 371,433 parmi les maïs; *Pois, fèves et lentilles:* 3784 ha; *Pommes de terre:* 11,491 ha en terrain particulier et 30,112 ha parmi les maïs. L'administration des monopoles a autorisé la culture du *tabac* sur une surface de 4110 ha, contre 4580 en 1900 et 3910 en moyenne. L'étendue des cultures maraichères est au contraire en augmentation sensible; de 25,450 ha en 1900, elle s'est élevée, en 1901, à 31,932 ha. Les vignobles occupent 147,403 ha, dont 11,204 nouvellement couverts de ceps indigènes, et 1275 de plants américains. Enfin, la superficie des vergers de pruniers qui était de 72,411 ha en 1900, a été réduite cette année à 70,150 ha, sans doute en raison de la loi imposant la fabrication de l'eau-de-vie. L'emblavement en betteraves sucrières a été de 12,640 ha, contre 12,500 en 1900 et 5970 en moyenne; mais la récolte s'annonce mal et la production des usines sera moindre que celle de la dernière campagne.

**Consulats.** Le conseil fédéral, en date du 14 octobre ct., nommé M. Henri Tschudy, de Schwanden (Glaris), en qualité de consul suisse à Christiania (Norvège), en remplacement de feu M. Lunde.

**Commerce extérieur de la France.**

	Janvier-Septembre.		Différence contre 1900
	1901	1900	
Objets d'alimentation	570,797,000 fr.	579,119,000 fr.	- 8,322,000
Matières nécessaires à l'industrie	2,388,195,000	2,292,433,000	+ 90,762,000
Objets fabriqués	588,873,000	627,549,000	- 38,676,000
<b>Total</b>	<b>3,542,865,000</b>	<b>3,499,101,000</b>	<b>+ 43,764,000</b>
		Exportation	
Objets d'alimentation	558,421,000	536,896,000	+ 17,025,000
Matières nécessaires à l'industrie	794,148,000	819,771,000	- 25,623,000
Objets fabriqués	1,567,957,000	1,491,589,000	+ 76,368,000
Colis postaux	165,793,000	151,278,000	+ 14,520,000
<b>Total</b>	<b>3,081,324,000</b>	<b>2,999,034,000</b>	<b>+ 82,290,000</b>

**Autländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque de France.					
10 octobre.	17 octobre.	10 octobre.	17 octobre.		
Encaisse métallique	3,458,605,428 fr.	3,447,371,239 fr.	Circulation de billets	4,070,600,800 fr.	4,096,648,315 fr.
Portefeuille	486,191,441	562,639,983	Comptes cour.	526,950,109	556,998,439
Niederländische Bank.					
5. Oktober.	12. Oktober.	28. Sept.	5. Oktober.		
Metallbestand	186,853,282 a.	187,426,320 a.	Notencirkulation	225,434,735 a.	225,012,775 a.
Wechselportef.	57,487,453	57,353,073	Conti-Correnti	1,997,359	3,170,448



# Dixon's amerikanischer Flockengraphit

gemischt mit

Cylinderöl, Schmierölen jeder Art und konsistentem Fett

## das beste Schmiermittel der Gegenwart

erprobt an Lokomotiven, Dampfmaschinen, Turbinen, Dynamos, Motoren aller Art.

— Man verlange Prospekte und Preise. —

(691)

# Wanner & Co, Horgen.

Alleinvertreter der Ticonderoga-Graphitwerke U. S. A.

Nur echt, wenn in dieser Originalpackung geliefert.

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre der

## Schweizer Mineralwasser A.-G.

auf Dienstag, den 5. November 1901, nachmittags 2 Uhr, in das Hotel Gotthard, Zürich.

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnung über das verflossene Rechnungsjahr.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Erhöhung der Zahl der Verwaltungsräte um 2 Mitglieder und Wahl derselben.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates auf Ausgabe eines Prioritätsaktienkapitals zum Zwecke der Tilgung von Hypotheken und Vermehrung des Betriebsfonds, sowie diesbezügliche Statutenrevision.
- 5) Allfällige weitere Anträge. (1709)

Zürich, den 8. Oktober 1901.

Der Verwaltungsrat.

## MAILAND-HOTEL METROPOLE

DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus. Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise. (1619) **F. Baltzer & Cie.**

## Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten.) An Kläsi-Blumer, Samuel, Kaufmann, von Luehsingen, in Glarus, in seine Wohnung bei der Kirche in Glarus.

Die Schuldpflicht für den Debitoren hört nach einem Jahre nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist. Glarus, den 19. Oktober 1901.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus: Der Ratsschreiber: **B. Trümpler.** (1747)

## Hydraul. Speiseaufzüge

für Hotel und Restaurant.

Grösste Bequemlichkeit. Absolut geräuschlos und sicher.

Keine Betriebskosten. (1690)

Vorhandene Aufzüge leicht umzuändern.

**Adolf Maffei, Zürich.**

## Wilhelm-Heinrichswerk A.-G., Düsseldorf,

vorm. Wilh. Heinr. Grillo,

Fabrikations-Spezialitäten:

## Gussstahldraht

in allen Qualitäten und Härten.

## Drahtseile

für Berg- und Luftbahnen, wie für alle industriellen Zwecke. (1674)

## Sichere Existenz

bietet sich tüchtigem Kaufmann durch Uebernahme eines reichhaltigen Lagers der Quincaille- und Galanteriewaren-Branche zu vorteilhaften Bedingungen. Eventuelle Fortführung des in Basel bestehenden Detailgeschäftes. — Offerten unter Chiffre O 9266 B sind zu richten an Orell Fiissli, Annoncen, Basel. (1737)

## Zürich: (1070) Hotel Baur au lac

Zimmer von Fr. 3.50 an inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

## Armaturen- & Maschinenfabrik Luzern A.-G.

### III. und letzte Aktieneinzahlung.

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates werden die verehrten Aktionäre unseres Unternehmens hiedurch eingeladen, die dritte und letzte Einzahlung von 35% = Fr. 350 per Aktie bis spätestens 25. Oktober nächsthin an der Kasse des Herrn Carl Sautier, Bankgeschäft, hier, zu leisten, unter Vorweisung der Interimsscheine, welche bei diesem Anlasse gegen definitive Aktientitel ungetauscht werden.

Luzern, den 19. Oktober 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Armaturen- & Maschinenfabrik Luzern A.-G., Der Präsident:

(1752)

**Roman Scherer.**

## Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier.

### 4½ % Anlehen von Fr. 750,000 von 1895.

Liste der 17 Delegationen à Fr. 4000, die zur Rückzahlung auf 15. Januar 1902 herausgelöst worden sind und deren Verzinsung mit jenem Termin aufhört:

Nm. 9, 18, 45, 82, 138, 254, 322, 332, 334, 340, 410, 429, 460, 591, 605, 713, 727.

Diese Titel sind auf Verfall spesenfrei zahlbar bei der

**Kantonalbank von Bern.**

Bern, den 19. Oktober 1901.

(1743)

## Gothaer Lebensversicherungsbank

(gegründet 1827).

Versicherungsbestand am 1. Oktober 1901: 1003,750,000 Franken.

Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

(242)

<b>Aarau:</b> F. Friker-Wirz;	<b>Lausanne:</b> Ch <sup>s</sup> Bretagne;
<b>Basel:</b> Wilh. Buleb;	<b>Luzern:</b> H. Ziegler;
<b>Bern:</b> Rooschütz & Co;	<b>Mollis bei Glarus:</b> J. Kradolfer.
<b>Biel:</b> Bogdan Orum;	<b>Rapperswil:</b> Fr. Rüegg;
<b>Cham:</b> A. Hürlimann;	<b>Rorschach:</b> Jean Schoch;
<b>Chur:</b> Fr. Schuler-Enderlin;	<b>Schaffhausen:</b> O. Türler;
<b>St. Gallen:</b> Alf. Gähwiller;	<b>Solothurn:</b> Rob. Blaesi, Sekretär;
<b>Genf:</b> H. Schroeder-Coulin;	<b>Teufen (Appenzel):</b> E. Walsler;
<b>Heiden:</b> Huld. Sturzenegger;	<b>Winterthur:</b> E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
<b>Herisau:</b> J. J. Tanner;	<b>Zürich:</b> J. Stähelin.

## Hoek van Holland-Harwich

Route nach

# ENGLAND

**Bern-London**

(946)

Preis: I. Kl. Fr. 131.10, II. Kl. Fr. 92.75.

Näheres durch **U. M. Crowe**, Dornacherstrasse 22, **Basel.**

## Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko. (175)

**Hans W. Egli**, Werkstätte I. Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 39.